

„Handwerkszeug“ für die pädagogische Arbeit in Schule, Kita und Jugendhilfe | 08/2026-02/2027

Kita-MOVE, 3-tägiger Methodenworkshop Gesprächsführung

Mit Bianca Patzschke; Fachberatung Sprach-Kitas und
Kirsten Lange, Suchtvorbeugung, Kommunale Drogenhilfe Hagen

"Kita-MOVE" vermittelt Methoden, um mit Eltern und anderen Familienangehörigen im Elementarbereich konstruktiv in Kontakt zu kommen und sie im Sinne der Erziehungspartnerschaft erfolgreich zu begleiten. Gespräche über sensible Themen wie z.B. Verhaltensauffälligkeiten, Erziehungsverhalten, Gesundheitsfürsorge und Ernährung verlangen viel Fingerspitzengefühl und Geduld. Basierend auf den theoretischen Grundlagen des Transtheoretischen Modells und der Motivierenden Gesprächsführung, setzen wir uns mit Haltungsfragen und neuen Kommunikationsstrategien auseinander.

Für pädagogische Fachkräfte aus Kita und Familienzentren
Jugendzentrum Hohenlimburg, Jahnstraße 2, 58119 Hagen

**Di, 08.09.2026
und**

**Di, 15.09.2026
und**

**Di, 22.09.2026
09:00 - 17:00 Uhr**

BNE und Schule der Zukunft - Onlinesprechstunde

Mit Silke Krüger und Stefanie Frank, BNE Regionalzentrum Marienhof

Es tauchen immer viele Fragen rund um die Themen Bildung für Nachhaltige Entwicklung und das Landesprogramm "Schulen der Zukunft" auf. In dieser Online-Sprechstunde bieten wir Beratung und Austausch dazu an. In lockerer Runde stellen wir uns Ihren Fragen und finden sicher Antworten und Lösungen.

Für Schulen

Onlinelink wird bei Anmeldung mitgeteilt

**Fr, 11.09.2026
oder**

**Fr, 04.12.2026
14:00 - 15:30 Uhr**

Autismus-Spektrum-Störung im Kita-Alltag

Mit Mitarbeitenden der Heilpädagogischen Ambulanz & der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Beratungszentrum Rat am Ring

Wie können Sie mit den Verhaltensweisen autistischer Kinder unterstützend umgehen? Und was brauchen Kinder mit Autismus, um den (Kita-)Alltag bewältigen zu können? Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns Fragen wie diesen widmen. Sie erhalten grundlegendes Wissen zur Autismus-Spektrum-Störung. Zusammen schauen wir auf die unterschiedlichen Ausprägungen der Autismus-Spektrum-Störung und möglicher Besonderheiten, zum Beispiel in Bezug auf stereotypisierte Verhaltensweisen, (sensorischer) Wahrnehmung und die Kommunikation.

Für Pädagogische Fachkräfte aus Kita und weitere Interessierte

Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen, Raum E03

Mi, 16.09.2026

14:00 - 16:00 Uhr

"What`s on? - Einfach mal abschalten!"

Methodenworkshop zur Prävention exzessiver Mediennutzung

Mit Kirsten Lange, Suchtvorbeugung, Kommunale Drogenhilfe Hagen und
Lou-Ann Zaremski, Suchtvorbeugung, Drobs Iserlohn

Der Methodenkoffer „What`s on? - Einfach mal abschalten!“ beinhaltet diverse interaktive Methoden zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Mediennutzungsverhalten vom Quiz bis hin zum bebilderten "Suchtverlauf".

**Fr, 18.09.2026
oder**

**Di, 08.12.2026
09:30 - 12:30 Uhr**

Die Übungen eignen sich für Kinder ab 8 Jahren bis teilweise ins junge Erwachsenenalter und sind ebenfalls an Elternabenden zur Veranschaulichung und Auflockerung gut einsetzbar.

Für Interessierte aus Jugendhilfe, -förderung, Vereinen und Schule (ab Grundschule)

18.09.2026: Kommunale Drogenhilfe Hagen, Bergstr. 99, 58095 Hagen

08.12.2026: Anonyme Drogenberatung e.V. Iserlohn, Nordstraße 21, 58636 Iserlohn

#abgesagt# Schulabsentismus

Handlungssicherheit durch ein schulisches Konzept - 2-teilig

Mit Leah Richter und Cara Nordhoff,

Schulpsychologische Beratungsstelle, Beratungszentrum Rat am Ring

Schulabsentismus stellt Schulen vor vielfältige Herausforderungen. Es werden unterschiedliche Erscheinungsformen von Schulabsentismus sowie mögliche Hintergründe thematisiert. Ansatzpunkte für Intervention und Prävention im schulischen Kontext werden aufgezeigt und gemeinsam reflektiert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung mit schulischen Strukturen im Umgang mit Fehlzeiten. Ziel ist es, Sie in der (Weiter-)Entwicklung eines schulinternen Konzepts zu unterstützen. Es werden dabei fachlicher Input mit Reflexion und Zeit für Austauschmöglichkeiten verbunden.

Für Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen und Schulteams, die sich als Vertreter:innen ihrer Schule mit dem Thema Schulabsentismus beschäftigen.

Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen, Raum E03

Mo, 22.09.2026

und

Di, 06.10.2026

13:00 - 16:00 Uhr

Extremismus und Radikalisierung

Mit den Berater:innen von Wegweiser

Was treibt Menschen dazu, sich zu radikalieren? Wie erkennt man extremistisches Gedankengut, und wie können wir dem entgegenwirken? Sie erhalten Einblicke in die Dynamiken der extremistischen Strömungen, wie Radikalisierung geschieht, welche gesellschaftlichen Bedingungen einen Radikalisierungsprozess begünstigen können und welche Rolle soziale Medien dabei spielen. Gemeinsam entwickeln wir Ansätze, um Radikalisierung frühzeitig zu erkennen und präventiv zu handeln.

Für Interessierte aus Jugendhilfe, Kita und Schule

Lobby, Rathaus an der Volme, Rathausstr. 13, 58095 Hagen

Di, 22.09.2026

13:00 - 16:00 Uhr

Einführung in die Sexualpädagogik

Mit Sabine Köhler-Neubert und Kollegin,

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Beratungszentrum Rat am Ring

Sexualerziehung ist ein sensibles Thema, das für viele Kolleg:innen mit großen Herausforderungen verbunden ist. Sexuelle Bildung sowie ein bejahender Zugang zum eigenen Körper und der Sexualität gilt als grundlegender Baustein im Kinderschutz und ist als Teil eines institutionellen Schutzkonzepts aus Kindertageseinrichtungen nicht mehr wegzudenken. Wir wollen uns mit Ihnen über die Grundlagen der Sexualpädagogik austauschen.

Für pädagogische Fachkräfte aus Kita und weitere Interessierte

Beratungszentrum Rat am Ring; Märkischer Ring 101, 58097 Hagen, Raum E03

Do, 24.09.2026

15:30 - 18:00 Uhr

Prävention ist eine Haltung - Basiswissen zu sexualisierter Gewalt

Mit Mitarbeitenden der Fachberatung Kindeswohl, Beratungszentrum Rat am Ring

Die bewusste Auseinandersetzung mit dem Thema sexualisierte Gewalt ist ein grundlegender Teil wirksamer Präventionsarbeit. Denn: Wissen macht handlungsfähig! Wer weiß, wie sexueller Missbrauch „funktioniert“, kann wirkungsvoll handeln. Sie erhalten Basiswissen zum Thema sexualisierter Gewalt. Durch die Auseinandersetzung mit den Dynamiken sexualisierter Gewalt, den Strategien von Täter:innen und dem Bezug zur eigenen Berufspraxis sollen pädagogische Fachkräfte darin gestärkt werden, Kinder in ihrem Berufsalltag wirkungsvoll zu schützen.

Für Fachkräfte aus Kita, OGS-Mitarbeitende, Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter:innen an Grundschulen

Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Do, 01.10.2026
10:00 - 12:00 Uhr
oder
Di, 19.01.2027
15:00 - 17:00 Uhr

Deeskalation

Mit Lars Mechler,
Deeskalationstrainer, Sportwissenschaftler, Systemischer Berater, Lehrer

Sie lernen, die Wahrnehmung und kommunikative Handlungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen in emotionaler Hochspannungen zu verstehen. Techniken zur emotionalen Erreichbarkeit und Beruhigung hochangespannter Kinder und Jugendlichen werden erprobt und reflektiert. Zudem wird der Unterschied zwischen professioneller Krisenkommunikation und Alltagskommunikation vermittelt, um in kritischen Situationen sicher und kompetent zu handeln. So wird Ihre Handlungsfähigkeit erweitert und Ohnmachtsgefühlen vorgebeugt - ein wichtiger Beitrag zu Ihrer Gesundheit.

Für Interessierte aus Jugendhilfe, Kita und Schule

Ort wird noch bekannt gegeben

Fr, 02.10.2026
09:00 - 15:00 Uhr

FAS-D (Fetal Alcohol Spectrum - Disorder)

Mit Mitarbeitenden der Heilpädagogischen Ambulanz,
Beratungszentrum Rat am Ring

Alkoholkonsum in der Schwangerschaft kann zu lebenslangen körperlichen und geistigen Schädigungen sowie zu Verhaltensauffälligkeiten des Kindes führen, welche unter dem Begriff FAS-D zusammengefasst werden. Besonders problematisch ist für Betroffene die Alltagsbewältigung. Ein „normales“ Leben ist nur den wenigsten möglich. Sie erhalten einen Überblick über FAS-D und seine Ausprägungen sowie mögliche Besonderheiten, etwa in Bezug auf fehlende exekutive Fähigkeiten. Leitfragen können sein: „Wie können Sie Kinder mit FAS-D gezielt unterstützen und fördern?“ und „Was brauchen Kinder, um den Alltag in Schule und Kindergarten zu bewältigen?“

Für Fachkräfte aus Kita und Grundschule sowie weitere Interessierte

Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen, Raum E03

Mo, 05.10.2026
oder
Do, 11.02.2027
14:00 - 16:30 Uhr

Umgang mit Schüler:innen mit Traumatisierungserfahrungen

Mit Dipl. Psych. Thomas Weber,
Geschäftsführer des Zentrums für Trauma- und Konfliktmanagement (ZTK) GmbH

Es werden traumapädagogische Grundlagen, Grundlagen der Psychotraumatologie, Trauerreaktionen in Abgrenzung zu Traumareaktionen, Übertragung von Gefühlen wie Hilflosigkeit und Ohnmacht auf professionelle Helfende und deren Auswirkung

Mi, 07.10.2026
09:00 - 16:00 Uhr

auf die Arbeit, traumapädagogische Vorgehensweisen im Umgang mit traumatisierten Schüler:innen, Psychohygiene und Selbstschutz thematisiert. Es werden zur Vertiefung Übungen, Rollenspiele und Demonstrationen durchgeführt. Außerdem wird es genug Zeit für Diskussionen und Darstellung eigener Fallbeispiele geben.

Für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen und pädagogische Mitarbeitende
Rathaus an der Volme, Hagen, Raum A.204, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Umgang bei Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung - Grundlagenwissen und Handlungsempfehlungen

Mit Mitarbeitenden der Fachberatung Kindeswohl, Beratungszentrum Rat am Ring

Der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung ist häufig mit vielfältigen Unsicherheiten verbunden. Um diesen Unsicherheiten entgegenzuwirken und Handlungssicherheit zu erlangen, wird in dieser Veranstaltung der Umgang bei Verdacht auf eine (mögliche) Kindeswohlgefährdung erarbeitet. Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung werden aufgezeigt, die rechtlich nötigen Schritte besprochen und die eigene Haltung im Kinderschutz thematisiert. Unterstützend werden die Materialien der Hager Handlungsempfehlungen im Kinderschutz erläutert und der Umgang mit diesen erprobt.

Für Lehrkräfte, Sozialarbeiter:innen, Erzieher:innen, Berufsheimnisträger:innen nach §4 KKG und weitere Interessierte

Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Do, 08.10.2026

09:00 - 12:00 Uhr

oder

Mo, 09.11.2026

15:00 - 18:00 Uhr

oder

Do, 14.01.2027

09:00 - 12:00 Uhr

oder

Mo, 25.01.2027

15:00 - 18:00 Uhr

STARK STATT BREIT - Methoden-Workshop zur Cannabisprävention mit dem "Grünen Koffer"

Mit Lou-Ann Zaremski, Suchtvorbeugung, Drobs Iserlohn und Kirsten Lange, Suchtvorbeugung, Kommunale Drogenhilfe Hagen

Cannabis gehört neben Alkohol und Tabak zu den beliebtesten psychoaktiven Substanzen. Neben dem legalen und sicheren Bezug der Droge über Anbauvereinigungen (Cannabisclubs), bleibt der Schwarzmarkt für Jugendliche und junge Erwachsene attraktiv. Umso wichtiger ist die Aufklärung zukünftiger Konsumierender über Wirkung und Risiko von Cannabisgebrauch, als auch die Stärkung der Selbstreflexion, um substanzbezogene Störungen zu vermeiden. Wir stellen das Präventionsprogramm „STARK STATT BREIT“ vor. Mit den interaktiven Methoden wenden wir uns als Multiplikator:innen an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 25 Jahren.

Für Interessierte aus Jugendhilfe, -förderung, Vereinen und Schule (ab Sek I)

Anonyme Drogenberatung e.V. Iserlohn, Nordstraße 21, 58636 Iserlohn

Fr, 09.10.2016

09:30 - 12:30 Uhr

Mobbingintervention mit dem No Blame Approach

Mit Nadine Markschat und Jessica Bönn,
Schulpsychologische Beratungsstelle, Beratungszentrum Rat am Ring

Mobbing ist die häufigste Gewaltform an Schulen. Durchschnittlich sind ca. 15 % aller Schüler:innen betroffen. Wir besprechen Haltung und Strategien, um Mobbing zu erkennen und von Konflikten zu unterscheiden. Verschiedene Mobbingformen inklusive Cybermobbing und deren Auswirkungen werden thematisiert. Als konkrete Interventionsmöglichkeit stellen wir den „No-Blame-Approach“ (Maines & Robinson) in Funktionsweise und Umsetzung vor. Mithilfe dieses evaluierten Ansatzes können Mobbinghandlungen unter Schüler:innen effektiv gestoppt

Mo, 12.10.2026

13:30 - 16:30 Uhr

Nähere Informationen und Möglichkeiten zur Anmeldung unter: <https://beteiligung.nrw.de/portal/hauptportal/beteiligung/themen?status=NA&thema=2&format=Veranstaltung&titel=RBN+Hagen&sortierung=KALENDARISCH>

werden. Der Fokus liegt auf den Ressourcen und Fähigkeiten der Schüler:innen und lässt sich in Schule gut umsetzen.

Für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen und pädagogisches Fachpersonal
Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen, Raum 011

Fokus Sucht

Mit Tjark de Vries, Fachberatung Kindeswohl, Beratungszentrum Rat am Ring und Kirsten Lange, Suchtvorbeugung, Kommunale Drogenhilfe Hagen

„Marie kommt mindestens einmal wöchentlich zu spät zum Unterricht - sie hätte noch was im Kindergarten ihres jüngeren Bruders klären müssen...“. Kinder, die in Familien mit Suchtproblematik aufwachsen, übernehmen häufig Aufgaben ihrer Eltern oder machen sich „unsichtbar“, um niemanden zu belasten. Diese Kinder in den Blick zu nehmen und eine Suchtbelastung in der Familie zu erkennen, erfordert Hintergrundwissen und Mut seitens der pädagogischen Fachkräfte. Wir möchten für diese Kinder sensibilisieren und Mut machen, sich ihrer anzunehmen.

Für Interessierte aus Jugendhilfe, -förderung, Vereinen, Kita und Schule
Kommunale Drogenhilfe Hagen, Bergstr. 99, 58095 Hagen

Mo, 12.10.2026
14:00 - 17:00 Uhr

Unterricht neu denken mit KI - KI sinnvoll nutzen

Mit Frank Hielscher,

Trainer, Coach und Systemischer Berater für Organisationen im Bildungsbereich

Es wird beleuchtet, wie KI den Unterricht bereichern und seine Zukunft maßgeblich mitgestalten kann. Zentral sind dabei sinnvolle Einsatzmöglichkeiten für Schule und Unterricht: personalisierte Unterstützung, Anpassung an individuelle Lernbedürfnisse, effizientere Rückmeldung, kreative Lernzugänge sowie die Frage, wie KI Unterricht weiterdenken hilft, ohne pädagogische Verantwortung zu ersetzen. Sie gewinnen Orientierung, reflektieren Chancen und Grenzen und erhalten zugleich erste konkrete Ideen für die eigene Praxis, um den Unterricht aktivierender zu gestalten, Aufgaben klarer zu strukturieren und die Vorbereitung zu erleichtern.

Für Interessierte aus Schule

agentur mark, Wippermann-Passage, Eilper Str. 71 - 75, 58091 Hagen

Mi, 14.10.2026
09:00 - 16:00 Uhr

Einführung in die Mediation als Methode zur Konfliktschlichtung bei Jugendlichen

Mit Torben Arndt und Antonio Di Maggio, Fachstelle für Täter-Opfer-Ausgleich in Jugendstrafverfahren & Konfliktschlichtung, Beratungszentrum Rat am Ring

In der Mediation erarbeiten die Konfliktbeteiligten eine einvernehmliche Lösung für den Konflikt und den Umgang miteinander. Im Vordergrund stehen die Interessen und Bedürfnisse der Konfliktparteien. Sie erhalten eine Einführung in die Methode der Mediation in Strafsachen. Haltung, Struktur und wichtige Gesprächsmethoden werden Ihnen vorgestellt, zudem werden die Möglichkeiten und Grenzen der Mediation in Strafsachen diskutiert.

Für (Beratungs-)Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen, Pädagogische Fachkräfte aus der Jugendarbeit und weitere Interessierte

Beratungszentrum Rat am Ring, Hochstraße 63, 58095 Hagen

Mi, 14.10.2026
14:00 - 17:00 Uhr

MOVE Jugend & Sucht

3-tägiger Methodenworkshop Gesprächsführung

Mit Daniel Kerkhoff und Kirsten Lange, Kommunale Drogenhilfe Hagen

MOVE ist eine zertifizierte Fortbildung in Gesprächsführung für Kontaktpersonen von konsumierenden Jugendlichen. Rauschzustände üben für viele Menschen, gerade in der Adoleszenz, große Anziehungskraft aus. Für die meisten bleibt es bei einem einmaligen oder gelegentlichen Probierkonsum - riskant konsumierende junge Menschen können jedoch in Folge gesteigerten Konsums eine Abhängigkeit entwickeln. Die Fortbildung stellt langfristig erprobte Methoden der Gesprächsführung vor, um mit diesen Jugendlichen in Kontakt zu kommen.

Für Interessierte aus Jugendhilfe, -förderung, Vereinen und Schule

Ort wird noch bekannt gegeben

Di, 03.11.2026

und

Di, 10.11.2026

und

Di, 17.11.2026

09:00 - 17:00 Uhr

Technikangebote der Stadtbücherei für Schulen

Mit Niransana Jeyakumar, Stadtbücherei Hagen

Entdecken Sie eine Vielzahl von spannenden Technologien wie VR-Brillen, 3D-Drucker, Ozobots, Stickmaschine, Vlog-Kameras und vieles mehr. Im Rahmen des „Digital Making Places (DMP)“ und des „VR-Projekts“ bietet die Stadtbücherei, die gleichzeitig als Medienzentrum fungiert, zahlreiche technische Möglichkeiten für Schulen. Lehrkräfte haben die Gelegenheit, sich einen Überblick über das vielfältige Technikangebot zu verschaffen.

Für Erzieher:innen, Lehrkräfte, Medienpädagog:innen etc.

Stadtbücherei Hagen Springe 1, 58095 Hagen

Di, 03.11.2026

oder

Di, 16.02.2027

14:00 - 15:00 Uhr

Zwischen Unterricht und Unsichtbarkeit:

Esstörungen bei Jugendlichen verstehen

Mit Cathrin Meyer und Lana Stepputat, Belle Maison

Im Fokus stehen Essstörungen wie Anorexia nervosa, Bulimia nervosa und Binge-Eating-Störung sowie häufig begleitende psychische Erkrankungen wie Depression und Angststörung. Sie erhalten einen praxisnahen Überblick über Ursachen, Symptome und Risikofaktoren sowie über typische Verhaltensweisen betroffener Schüler:innen im Schulalltag. Ein Schwerpunkt liegt auf der frühzeitigen Erkennung von Warnsignalen und einem sensiblen, professionellen Umgang im schulischen Setting. Anhand von Fallbeispielen werden konkrete Handlungsmöglichkeiten und Grenzen der pädagogischen Rolle thematisiert. Ziel ist es, Sicherheit im Erkennen und Ansprechen von Essstörungen und psychischen Belastungen zu gewinnen.

Für Interessierte aus Jugendhilfe und Schule

Rathaus an der Volme, Rathausstr. 13, 58095 Hagen

Mi, 04.11.2026

14:00 - 16:00 Uhr

Kollaborative und kooperative Lernformen zur Förderung der Future Skills „Kritisches Denken, Kreativität, Kollaboration und Kommunikation“

Mit Katrin Petri, Grundschullehrerin, Interkulturelle Trainerin und Referentin im Bereich Bildung und Integration

Es werden Methoden und Formen kollaborativen Lernens selbst ausprobiert, reflektiert und im Hinblick auf Jahrgangsstufe und Sprachstandsniveau differenziert. Durch kollaborative Lernformen werden die Kernkompetenz des Lernens und Arbeitens im 21. Jahrhundert (die effektive und produktive Zusammenarbeit) gezielt gestärkt, unterschiedliche Ressourcen in einer von Diversität und Interkulturalität geprägten

Di, 10.11.2026

14:30 - 17:00 Uhr

Nähere Informationen und Möglichkeiten zur Anmeldung unter: <https://beteiligung.nrw.de/portal/hauptportal/beteiligung/themen?status=NA&thema=2&format=Veranstaltung&titel=RBN+Hagen&sortierung=KALENDARISCH>

Gesellschaft genutzt und die sozialen sowie die sprachlichen Kompetenzen gefördert.

Für Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte aller Schulformen

Gymnasium Hohenlimburg, Wiesenstr. 27, 58119 Hagen

#Neu# Sexualisierte Gewalt im digitalen Raum - Risiken erkennen und Schutz wirksam gestalten

Mit Mitarbeitenden der Fachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt, Beratungszentrum Rat am Ring

Digitalisierte sexualisierte Gewalt stellt Fachkräfte vor neue Herausforderungen. Täter:innen nutzen Messenger-Dienste, soziale Netzwerke, Gaming-Plattformen und KI-gestützte Anwendungen gezielt, um Kontakt zu Kindern und Jugendlichen aufzubauen. Die Veranstaltung vermittelt praxisnahes Grundlagenwissen zu Erscheinungsformen, Dynamiken und Risikofaktoren digitalisierter sexualisierter Gewalt, wie Cybergrooming, Sextortion oder Deepfakes.

Für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Mitarbeitende im Offenen Ganzttag, Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter:innen

Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Do, 12.11.2026

14:00 - 16:00 Uhr

Geschichte und Biodiversität der Landschaft entdecken

Mit Kristin Mindemann und Stefanie Frank, BNE Regionalzentrum Marienhof

Es werden Grundlagen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Umweltbildung mit Fokus auf naturpädagogische Aktionen, die wenig (bis kein) Material benötigen, vermittelt. Lernen Sie ein Bildungsprogramm kennen, in dessen Fokus der menschliche Einfluss auf Landschaft und Biodiversität stehen. Es kann auf verschiedene Altersstufen - von Vorschulkindern bis Grundschüler:innen - angepasst werden. Fachkräfte werden befähigt, nachhaltiges Lernen praxisnah und wirkungsvoll zu gestalten. Diese Veranstaltung ist als SdZ Veranstaltung anrechenbar.

Für Fachkräfte aus Kita und Grundschule sowie weitere Interessierte

BNE Regionalzentrum Marienhof, Brunsbecke 5, 58091 Hagen

Sa, 14.11.2026

10:00 - 17:00 Uhr

VR-Brillen in Schulen

Mit Christopher Krüger, Stadtbücherei Hagen

Haben Sie Interesse an VR-Brillen im Unterricht? Ab sofort können Sie diese bei uns ausleihen! Um die Brillen ausleihen zu können, muss einmalig eine Einführung bei uns besucht werden. Dort zeigen wir Ihnen, wie Sie das Gerät bedienen, die Brillen bespielen und den Ausleihprozess gestalten können.

Für Pädagogische Fachkräfte von weiterführenden Schulen

Stadtbücherei Hagen Springe 1, 58095 Hagen

Di, 17.11.2026

14:30 - 15:30 Uhr

LSBTQIA+ und Schule

Mit Lena Hoffmann, Schlau Dortmund

Sie erhalten eine kompakte Einführung in zentrale Themen rund um LSBTQIA+. Zuerst werden grundlegende Begriffe und Konzepte verständlich erklärt, anschließend werden aktuelle Zahlen und Fakten zu Queerness im schulischen Kontext vorgestellt und eingeordnet: wie äußert sich Queerfeindlichkeit in der Schule, welche Auswirkungen hat sie auf Betroffene und welche Rolle spielen

Mi, 18.11.2026

14:00-16:00 Uhr

Strukturen und Haltungen im Alltag? Wir sprechen darüber, warum das Thema nicht nur queere Menschen betrifft, sondern für ein respektvolles, inklusives Miteinander für alle von Bedeutung ist.

Für Interessierte aus Jugendhilfe, Kita und Schule

Stadtbücherei Hagen Springe 1, 58095 Hagen

Kindliche sexuelle Entwicklung

Mit Sabine Köhler-Neubert und Kollegin,

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Beratungszentrum Rat am Ring

Es werden Fragen rund um das Thema kindliche sexuelle Entwicklung beantwortet. Im Fokus stehen die Themen Doktorspiele, kindliche Sexualität zwischen altersangemessenem und übergreifigem Verhalten, Sexualaufklärung als Teil der Arbeit in Kindertageseinrichtungen, Interventions- und Präventionsangebote sowie Sexualpädagogik. Eigene Fragen sind ausdrücklich erwünscht.

Für pädagogische Fachkräfte aus Kita und weitere Interessierte

Beratungszentrum Rat am Ring; Märkischer Ring 101, 58097Hagen, Raum E03

Do, 19.11.2026

15:30 - 18:00 Uhr

DaZ in heterogenen Lerngruppen: Wortschatztraining - analog und digital

Mit Alexandra Piel, freie Autorin und Beraterin von Schulbuchverlagen zu Unterrichtsmaterialien im DaZ-, Deutsch- und Fremdsprachenunterricht

Diese Qualifizierung widmet sich dem Wortschatztraining (Niveau A1/A2).

Thematisiert werden aktivierende Lernspiele sowie analoge und digitale Übungsformen. Erfahren Sie, wie die Schüler:innen kollaborativ an digitalen Mindmaps arbeiten und sich sprechende QR-Codes für das Wortschatztraining nutzen lassen, welche (Gesellschafts-)spiele beim Vokabeln lernen unterstützen und wie die Ideen an verschiedene Sprachniveaus, Altersstufen und Lernziele angepasst werden können. Die vorgestellten Aktivitäten erfordern kaum Vorbereitung und wenig Material, so dass sie sich spontan im Unterricht einsetzen lassen.

Für Lehrkräfte aller Schulformen

Online-Plattform Zoom

Di, 24.11.2026

14:00 - 15:30 Uhr

VAPE-CHECK und die Große Schadstoffzigarette - Methodenschulung zur Rauchprävention

Mit Kirsten Lange, Suchtvorbeugung, Kommunale Drogenhilfe Hagen und Lou-Ann Zaremski, Suchtvorbeugung, Drobs Iserlohn

Sie sind überall erhältlich, bunt, süß und locken in allen erdenklichen Aromen: Vapes. Neben einer kleinen Stoffkunde werden Gesundheitsrisiken, Safer-Use-Strategien, die ökologische Dimension vorgestellt und wie sie altersgerecht vermittelt werden. Die „Große Schadstoffzigarette“ macht die Schadstoffe, die beim Rauchen inhaliert werden, greifbar. Die Methoden sind für Kinder ab 8 Jahren bis ins junge Erwachsenenalter geeignet und sollen einen kritischen Standpunkt dem Rauchen und insbesondere Vapes gegenüber vermitteln sowie Nichtkonsumierende in ihrer Haltung stärken.

Für Interessierte aus Jugendhilfe, -förderung, Vereinen und Schule (ab Grundschule)

Kommunale Drogenhilfe Hagen Bergstr. 99, 58095 Hagen

Mi, 25.11.2026

13:30 - 16:30 Uhr

Nähere Informationen und Möglichkeiten zur Anmeldung unter: <https://beteiligung.nrw.de/portal/hauptportal/beteiligung/themen?status=NA&thema=2&format=Veranstaltung&titel=RBN+Hagen&sortierung=KALENDARISCH>

Autismus-Spektrum-Störung - Hochfunktionaler Autismus im Fokus

Mit Mitarbeitenden der Heilpädagogischen Ambulanz & der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Beratungszentrum Rat am Ring

Fiktive Charaktere aus populären Serien können unser Bild von Menschen mit Autismus beeinflussen - daher möchten wir den häufig dargestellten „Hochfunktionalen Autismus“ genauer beleuchten. Sie erhalten grundlegendes Wissen zur Autismus-Spektrum-Störung (ASS) und ihre unterschiedlichen Ausprägungen mit besonderem Fokus auf den hochfunktionalen Autismus sowie möglicher Besonderheiten, z.B. in Bezug auf stereotypisierte Verhaltensweisen, (sensorische) Wahrnehmung und die Kommunikation.

Hinweis: Die Grundlagen zur ASS sind identisch mit Inhalten der Veranstaltung „Autismus-Spektrum-Störung im Kita-Alltag“. Bei Teilnahme an beiden Veranstaltungen kommt es zu inhaltlichen Dopplungen.

Für Fachkräfte aus Kita und Grundschule sowie weitere Interessierte
Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen, Raum E03

Do, 26.11.2026

14:00 - 16:00 Uhr

Medienkonsum bei Kindern - Chancen, Risiken und Prävention

Mit Mitarbeitenden der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Beratungszentrum Rat am Ring

Digitale Medien sind fester Bestandteil der Lebenswelt von Kindern - bereits im Kita-Alter sammeln sie Erfahrungen mit Smartphones, Tablets und Fernsehen. Wie viel Medienzeit ist altersgerecht, und welche Auswirkungen hat sie auf die kindliche Entwicklung? Wir setzen uns mit dem Thema Bildschirmzeit im frühen Kindesalter auseinander und beleuchten aktuelle Erkenntnisse zu den Auswirkungen auf die kognitive und emotionale Entwicklung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der präventiven Haltung: wie früh kann Prävention bereits im Kita-Kontext ansetzen, um Kinder gegenüber potenziellen Gefahren digitaler Mediennutzung (z. B. Sucht, Cybermobbing oder Cybergrooming) frühzeitig zu stärken.

Für pädagogische Fachkräfte aus Kita und weitere Interessierte
Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen, Raum E03

Mo, 30.11.2026

14:00 - 16:00 Uhr

Nervensägen-Training Kontrolliert eskalierende Beharrlichkeit (KEB)

Mit Rainer Wolf, empower-konflikttraining

Wie erwerbe ich mir persönliche Autorität? Was sind die Grundprinzipien der Deeskalation und Konfrontation? Wie vermeide ich Gesichtsverluste und Eskalationen von Konflikten? Wann wechsle ich auf die Konsequenz-Ebene? Wie äußert sich Konflikt-Standing körpersprachlich? Diese und ähnliche Fragen des wertschätzenden, souveränen pädagogischen Umgangs mit herausforderndem Verhalten von Kindern und Jugendlichen werden theoretisch fundiert beantwortet sowie durch praktische Anwendung und Training vermittelt. In zahlreichen Übungen und mit Hilfe von Rollenspielen werden die wichtigsten Inhalte basierend auf Ihren täglichen Herausforderungen erprobt und geübt.

Für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an Schulen
Lobby, Rathaus an der Volme, Rathausstr. 13, 58095 Hagen

Do, 03.12.2026

08:30 - 16:00 Uhr

BNE Reflexionsmethoden

Mit Silke Krüger, BNE Regionalzentrum Marienhof

Keine Aktion ohne Reflexion. Doch häufig fällt genau die Reflexion kurz, ungeplant oder ganz aus. Um die Relevanz der Reflexion und unterschiedliche Methoden geht es in diesem Seminar. Natürlich testen wir alle Methoden selbst und beurteilen diese im Hinblick auf Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Für Schulen, Bildungsanbietende, außerschulische Einrichtungen, Organisationen, Vertreter:innen der Stadtverwaltung und interessierte Bürger:innen

BNE Regionalzentrum Marienhof, Brunsbecke 5, 58091 Hagen

Mi, 09.12.2026
09:30 - 16:00 Uhr

TikToksische Männlichkeit

Medien- und Genderkompetenz in der Bildungsarbeit

Mit Maike Stemmler, Detox Identity

Auf TikTok und anderen Plattformen verbreiten sich antifeministische und rechtsextreme Narrative rasant - besonders unter jungen Männern*. Häufig werden problematische Männlichkeitsbilder attraktiv inszeniert und als Lösung für Krisen und Unsicherheit dargestellt. Päd. Fachkräfte fragen sich: Wie können wir Jugendliche unterstützen, solche Inhalte zu erkennen, kritisch zu hinterfragen und alternative Perspektiven zu entwickeln? Wir beleuchten, warum diese Narrative so wirksam sind und welche Bedürfnisse sie ansprechen. Sie lernen Methoden, um Medienkompetenz zu fördern, antifeministische Inhalte und Männlichkeitsbilder zu reflektieren und eigene Handlungsspielräume zu erweitern. Gemeinsam üben wir, Grenzen zu setzen, wirksam zu argumentieren, empathisch zuzuhören und solidarisch zu intervenieren.

Für Interessierte aus Jugendhilfe und Schule

Stadtbücherei Hagen Springe 1, 58095 Hagen

Mi, 16.12.2026
13:00 - 16:00 Uhr

Neurodivergenz im Schulalltag

Mit Stefanie Rosenthal, Schulpsychologische Beratungsstelle und Miriam Katzer, Heilpädagogische Ambulanz, Beratungszentrum Rat am Ring sowie Sina Thünken und Diana Ströter, Inklusionsfachberatung des Schulamts der Stadt Hagen

Neurodivergenz betrifft geschätzt 15 - 20 % aller Schüler:innen. Zu diesen selteneren neurobiologischen Varianten zählen u.a. Autismus, AD(H)S, Dyskalkulie, LRS sowie Fetale Alkoholspektrumstörung. Wir möchten Ihnen Wissen zum Konzept der Neurodivergenz vermitteln mit dem Ziel, Sie für die Bedürfnisse neurodivergenter Kinder und Jugendlicher zu sensibilisieren und eine verständnisvolle, lösungsorientierte pädagogische Haltung mit Blick auf ihre Stärken zu entwickeln. Wir erarbeiten gemeinsam konkrete schulische Unterstützungsideen und klären die Möglichkeiten von Nachteilsausgleichen.

Für Interessierte aus Jugendhilfe, Kita und Schule

Stadtbücherei Hagen Springe 1, 58095 Hagen

Mi, 27.01.2027
09:00 - 15:00 Uhr

Vertiefungsmodul: Gesprächsführung mit Kindern beim Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung

Mit Mitarbeitenden der Fachberatung Kindeswohl, Beratungszentrum Rat am Ring

Wenn der Verdacht besteht, dass das Kindeswohl gefährdet ist, folgen zumeist Gespräche mit Kindern und Eltern. Häufig bedarf es einer Vorbereitung der Gespräche und manchmal finden Gespräche auch unvorbereitet und unangekündigt

Mo, 08.02.2027
09:30 - 12:00 Uhr

statt. Die aufgeführte Veranstaltung beschäftigt sich mit dieser Gesprächsführung, soll rechtliche Rahmenbedingungen definieren, den Umgang mit Konfliktsituationen beleuchten und Grenzen der Möglichkeiten der eigenen Rolle verdeutlichen. Für betroffene Kinder und Jugendliche ist es besonders wichtig, dass sie adäquat in den Prozess mit eingebunden und gehört werden.

Für alle Teilnehmenden der Veranstaltung „Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung - Grundlagenwissen und Handlungsempfehlungen“
Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Elterngespräche - wie lösungsorientierte Gesprächsführung gelingen kann

Mit Mitarbeitenden der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche,
Beratungszentrum Rat am Ring

Elterngespräche sind wichtig für eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Fachkräften und gehören zum Berufsalltag in Kindertageseinrichtungen dazu. Wir erkunden, wie Sie Elterngespräche selbstsicher und lösungsorientiert moderieren können. Mit leicht anwendbaren Gesprächstechniken, einem Blick auf das hilfreiche Setting, sowie einer Sensibilisierung für die eigene Haltung, erhalten Sie praxistaugliche Impulse für einen souveränen Umgang mit Elterngesprächen. Es wird Ihnen grundlegendes Wissen zur Gesprächsführung, hilfreiche Impulse und neue Perspektiven für eine gelingende Zusammenarbeit mit Eltern geboten

Für Pädagogische Fachkräfte aus Kita und weitere Interessierte

Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen, Raum E03

Mi, 10.02.2027

09:00 - 12:30 Uhr

Vertiefungsmodul: Gesprächsführung mit Eltern beim Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung

Mit Mitarbeitenden der Fachberatung Kindeswohl, Beratungszentrum Rat am Ring

Wenn der Verdacht besteht, dass das Kindeswohl gefährdet ist, folgen zumeist Gespräche mit Kindern und Eltern. Häufig bedarf es einer Vorbereitung der Gespräche und manchmal finden Gespräche auch unvorbereitet und unangekündigt statt. Die aufgeführte Veranstaltung beschäftigt sich mit dieser Gesprächsführung, soll rechtliche Rahmenbedingungen definieren, den Umgang mit Konfliktsituationen beleuchten und Grenzen der Möglichkeiten der eigenen Rolle verdeutlichen. Ziel ist eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Eltern bzw. Personensorgeberechtigten im Sinne des Kinderschutzes zu gestalten.

Für alle Teilnehmenden der Veranstaltung „Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung - Grundlagenwissen und Handlungsempfehlungen“

Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Mo, 22.02.2027

09:30 - 12:00 Uhr

Arbeitskreise und Netzwerke:

Netzwerktreffen für Lehrkräfte mit Schüler:innen im Seiteneinstieg Grundschule

Mit Mascha Westermann, Kommunales Integrationszentrum Hagen

Die regelmäßig stattfindenden Treffen der Lehrkräfte, die neu zugewanderte Kinder unterrichten, dienen dem fachlichen Austausch untereinander und der Unterstützung durch das KI. Aktuelle Bedarfe werden gesammelt und thematisch aufgegriffen. Die jeweils wechselnden Schwerpunktthemen werden gemeinsam festgelegt und können bei Interesse gerne angefragt werden.

Für Lehrkräfte und Pädagog:innen an Grundschulen, die Seiteneinsteiger:innen unterrichten und betreuen

Grundschule Boloh, Weizenkamp 3, 58093 Hagen

Di, 15.09.2026
14:00 - 16:00 Uhr

Netzwerktreffen für Lehrkräfte mit Schüler:innen im Seiteneinstieg Sek I

Mit Dorothee Vogelsang, Kommunales Integrationszentrum Hagen

Die regelmäßig stattfindenden Treffen der Lehrkräfte, die neu zugewanderte Kinder und Jugendliche unterrichten, dienen dem fachlichen Austausch untereinander und der Unterstützung durch das KI. Aktuelle Bedarfe werden gesammelt und thematisch aufgegriffen. Die jeweils wechselnden Schwerpunktthemen werden gemeinsam festgelegt und können bei Interesse gerne angefragt werden.

Für Lehrkräfte und Pädagog:innen an Schulen der Sek I, die Seiteneinsteiger:innen unterrichten und betreuen

Christian-Rohlf-Gymnasium, Ennepeufer 3, 58135 Hagen

Di, 15.09.2026
14:00 - 16:00 Uhr

Stammtisch GL

Mit Sina Thünken und Diana Ströter,
Inklusionsfachberatung des Schulamts der Stadt Hagen

Seit einigen Jahren treffen sich Interessierte des Gemeinsamen Lernens (GL) in verschiedenen Restaurants zum Austausch. Bei einem entspannten Zusammensein darf es - muss es aber nicht - um Schule gehen.

Für Interessierte des Gemeinsamen Lernens, Sonderpädagog:innen und Fachkräfte im MPT

L'Osteria Hagen, Friedrich-Ebert Platz 3, 58095 Hagen

Mi, 23.09.2026
ab 18:00 Uhr

Netzwerktreffen für Lehrkräfte mit Schüler:innen im Seiteneinstieg Berufskolleg

Mit Katrin Ollhoff, Kommunales Integrationszentrum Hagen

Die regelmäßig stattfindenden Treffen der Lehrkräfte, die neu zugewanderte Jugendliche unterrichten, dienen dem fachlichen Austausch untereinander und der Unterstützung durch das KI. Aktuelle Bedarfe werden gesammelt und thematisch aufgegriffen. Die jeweils wechselnden Schwerpunktthemen werden gemeinsam festgelegt und können bei Interesse gerne angefragt werden.

Für Lehrkräfte und Pädagog:innen an Schulen der Berufskollegs, die Seiteneinsteiger:innen unterrichten und betreuen

Ort auf Anfrage

Mi, 30.09.2026
und
Do, 03.12.2026
14:00 - 16:00 Uhr

Arbeitskreis Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Mit Silke Krüger und Kristin Mindemann, BNE Regionalzentrum Marienhof
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Hagen durch Vernetzung der Akteure sowie gemeinsamer Projekte etablieren und ausbauen - das ist das Ziel des Arbeitskreises BNE. Als BNE Regionalzentrum Marienhof organisieren wir zweimal jährlich diesen offenen Arbeitskreis und bieten so eine Plattform für den regelmäßigen Austausch rund um das Thema BNE.

Für Schulen, Bildungsanbietende, außerschulische Einrichtungen, Organisationen, Vertreter:innen der Stadtverwaltung und interessierte Bürger:innen

BNE Regionalzentrum Marienhof, Brunsbecke 5, 58091 Hagen

Di, 10.11.2026

10:00 - 14:00 Uhr

Netzwerktreffen Schulen der Zukunft Hagen

Mit Stefanie Frank, BNE Regionalzentrum Marienhof

Austauschraum für Schulen zum Landesprogramm "Schulen der Zukunft" für Schulen die sich auszeichnen lassen möchten und bereits ausgezeichnete. Themen sind zum Beispiel: Erfahrungsaustausch, gemeinsame Projektideen entwickeln und Unterstützungsmöglichkeiten durch das BNE Regionalzentrum Marienhof kennen lernen.

Für Schulen, Bildungsanbietende, außerschulische Einrichtungen

BNE Regionalzentrum Marienhof, Brunsbecke 5, 58091 Hagen

Di, 10.11.2026

14:00 - 16:00 Uhr

Netzwerktreffen "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage"

Mit Marion Rosenberg, Kommunales Integrationszentrum Hagen

Dieses Netzwerktreffen informiert Sie darüber, wie Sie an Schule zu Themen wie Demokratieförderung, Rassismuskritik und Antidiskriminierungsarbeit aktiv werden können. Es bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Auch Schulen, die noch nicht im Netzwerk „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ sind, haben hier die Möglichkeit sich Anregungen zu holen, z.B. zu der Frage „Wie werde ich eine Courage-Schule?“

Für Lehrkräfte aller Schulformen; Schulsozialarbeiter:innen; Respektcoaches; SV

Fritz-Steinhoff-Gesamtschule, Am Bügel 20, 58099 Hagen

Di, 17.11.2026

14:00 - 16:00 Uhr

Arbeitskreis für Fachkräfte im MPT

Mit Sina Thünken und Diana Ströter,
Inklusionsfachberatung des Schulamts der Stadt Hagen

Die Teilnehmenden der bisher durchgeführten Arbeitskreise haben sich weiterhin einen Austausch und eine Vernetzung über die Schulformen hinweg gewünscht. Themenwünsche können bis zum 02.12.2026 an diana.stroeter@stadt-hagen.de geschickt werden.

Für Fachkräfte im MPT

Gesamtschule Eilpe, Wörthstr. 30, 58091 Hagen

Mi, 13.01.2027

14:00 - 16:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen und Unterstützungsangebote:

Unterstützer-Schulen bei Fragen zu Inklusion:

Primarstufe:

Henry-van-de-Velde-Grundschule: Schwerpunkt Hospitation, Tel. 02331 3673580 und

Fritz-Reuter-Schule: Literatur, Diagnostik, Materialausleihe für Schulen, Tel. 02331 4833290

Taskcard: <https://stadt-hagen.taskcards.app/#/board/5e963e-8995-4824-8be8-1b0f23bf2aa5?token=93c6b35b-3278-498b-995b-d6b3c83840dd>

Weiterführende Schulen:

Ernst-Eversbusch-Hauptschule, Tel. 02331 4732290

Gesamtschule Haspe, Tel. 02331 348140.

Hospitation und Unterstützung in den besonderen Förderschwerpunkten erhalten Sie bei den entsprechenden Förderschulen

Beratung und Unterstützung für Schulen bei Fragen zum Thema Migration/Zuwanderung, Interkulturelle Schulentwicklung und Seiteneinstiegsberatung:

Das Kommunale Integrationszentrum steht Ihnen gerne zur Seite:

Grund- und Förderschulen Mehrsprachigkeit, Interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung „BikUS“: Tel. 02331 2075803

Frühe Bildung, Sprach- und Familienbildungsprogramme: Tel. 02331 2075570

Grund- und Förderschulen, schulische Übergänge: Tel. 02331 2073945

Weiterführende Schulen/Sekundarstufe I, Mehrsprachigkeit: Tel. 02331 2075567

Berufskollegs, Übergang Schule-Beruf, Tel. 02331 2075802

Demokratieförderung, Rassismuskritik, Weiterführende Schulen: Tel. 02331 2075571

Beratung und Unterstützung für Schulen zum Thema Berufswahlorientierung:

Die agentur mark bietet Lehrkräften bzw. Studien- und Berufswahlkoordinator:innen Beratung und Unterstützung zur Umsetzung der Landesinitiative "Kein Abschluss ohne Anschluss" an. Mehr Infos bei:

Iris Rogge Kaiser, Tel. 02331 48878-13 oder unter www.agenturmark.de

Unterstützung und Fortbildungen zum Thema BNE - Bildung für nachhaltige Entwicklung:

Der Marienhof als BNE Regionalzentrum NRW unterstützt und vernetzt BNE Akteur:innen vor Ort und koordiniert lokale und regionale Austauschtreffen. Er ist Ansprechpartner für das Landesprogramm Schulen der Zukunft und begleitet Schulen auf dem Weg zur Auszeichnung.

Silke Krüger, Tel. 02331-341449;

www.marienhof-hagen.de/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/

Unterstützung für Schulen zur MINT-Förderung - mobile MINT-Förderung

Der Verein Technikförderung Südwestfalen/zdi-Netzwerk technik_mark bietet Unterstützung und Angebote im Bereich MINT, z.B. mit Workshops, Einblicken in die berufliche Praxis und einem mobilen Verleihsystem für Roboter, Experimentierkoffer u.a. entlang der gesamten Bildungskette im Technikzentrum Hagen, Dödterstr. 10; Ansprechperson: Tharsika Sivalingam, Telefon: 0 23 31 / 923 10 68;

www.technikfoerderung.de

Weitere Fortbildungen und Unterstützungsangebote für Lehrkräfte:

Angebote der Staatlichen Lehrerfortbildung finden Sie unter: <https://lfb.nrw.de/bra>

Angebote der Schulpsychologie finden Sie unter: www.hagen.de/schulpsychologie

Platz für Ihre Notizen:

Das „Handwerkszeug“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von:

Regionales Bildungsbüro Hagen
Koordinator:innen für Inklusion + Inklusionsfachberater:innen, Schulamt Hagen
Kommunales Integrationszentrum
Beratungszentrum Rat am Ring
Stadtbücherei Hagen
Drogenberatungsstelle, Stadt Hagen
Koordination Jugendhilfe und Schule, Stadt Hagen
Jugendförderung der Stadt Hagen
Kunst vor Ort e.V.
Marienhof Hagen, BNE Regionalzentrum NRW
Europabüro in der VHS Hagen
FernUniversität in Hagen
Lehrkräftefortbildung BR Arnsberg

Teilnahmegebühren:

Bitte beachten Sie, dass bei einzelnen Veranstaltungen Teilnahmegebühren anfallen können; Informationen dazu erhalten Sie mit den Einzelausschreibungen.
Seminarplätze für Teilnehmende, die nicht in einer Hager Institution arbeiten, können wir leider nur dann berücksichtigen, wenn aus Hagen nicht genügend Anmeldungen vorliegen. Sie können sich in diesem Fall gerne anmelden, evtl. erhalten Sie aber bei einer Überbuchung eine Absage.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung:
Bildungsbüro Hagen, Rathausstr. 11, 58095 Hagen,

<https://beteiligung.nrw.de/portal/hauptportal/beteiligung/themen?status=NA&thema=2&format=Veranstaltung&titel=RBN+Hagen&sortierung=KALENDARISCH>



Nähere Informationen und Möglichkeiten zur Anmeldung unter: <https://beteiligung.nrw.de/portal/hauptportal/beteiligung/themen?status=NA&thema=2&format=Veranstaltung&titel=RBN+Hagen&sortierung=KALENDARISCH>